



Erich Fromm Glossary – Grundbegriffe Erich Fromms

Any kind of commercial use of the texts requires written permission from Erich Fromm's Literary Rights Administrator and, as a rule, also from the publisher holding the rights for the title in question.

conscience, humanistic

Humanistic conscience is not the internalized voice of an authority whom we are eager to please and afraid of displeasing; it is our own voice, present in every human being and independent of external sanctions and rewards. [...] It is the reaction of our total personality to its proper functioning or dysfunctioning; not a reaction to the functioning of this or that capacity but to the totality of capacities which constitute our human and our individual existence. [...] *Conscience is thus a reaction of ourselves to ourselves.* It is the voice of our true selves which summons us back to ourselves, to live productively, to develop fully and harmoniously – that is, to *become what we potentially are*. It is the guardian of our integrity [...] If love can be defined as the affirmation of the potentialities and the care for, and the respect of, the uniqueness of the loved person, humanistic conscience can be justly called the *voice of our loving care for ourselves*. — (1947a: *Man for Himself*, New York (Rinehart and Co.) 1947, pp. 158 f.)

Gewissen, humanistisches

Das humanistische Gewissen ist nicht die nach innen verlegte Stimme einer Autorität, der wir gefallen wollen und der zu missfallen wir fürchten; es ist die eigene Stimme, die in jedem Menschen gegenwärtig ist und die von keinen äußeren Strafen und Belohnungen abhängt. [...] Es ist die Reaktion unserer Gesamtpersönlichkeit auf deren richtiges oder gestörtes Funktionieren. Es ist keine Reaktion auf das Funktionieren dieser oder jener Fähigkeit, sondern auf die Totalität der Fähigkeiten, die unsere menschliche und individuelle Existenz ausmacht. [...] *Gewissen ist also die Re-Aktion unseres Selbst auf uns selbst.* Es ist die Stimme unseres wahren Selbst, die uns auf uns selbst zurückruft, produktiv zu leben, uns ganz und harmonisch zu entwickeln – das heißt zu *dem zu werden, was wir unserer Möglichkeit nach sind*. Es ist der Wächter unserer Integrität [...] Wenn Liebe als Bejahung der Möglichkeiten des ge-

liebten Menschen, als Fürsorge und als Achtung vor seiner Einmaligkeit definiert werden kann, dann kann mit Recht auch das humanistische Gewissen als die *Stimme unserer liebenden Fürsorge für uns selbst* bezeichnet werden. — (1947a: *Psychoanalyse und Ethik, GA II, S. 101 f.*)